

DSL-SWINGING SCHOOL SOMMERSHOW „AROUND THE WORLD“

Vielfalt, Freude, Ferienstimmung – eine Musikreise um die Welt

Es ist wieder soweit: wie jedes Jahr vor den Sommerferien lädt die Dreieichschule zu einer großen Sommershow in die neue Stadthalle ein. Im Turnus mit den Musicals bietet die musische Abteilung des Gymnasiums etwa alle zwei Jahre bunte Abende unter einem lockeren Motto. Dieses Mal heißt es demgemäß: **Around the World** in Musik und Tanz. Wieder wirken alle Ensembles aus den einschlägigen Fachschaften mit und talentierte Vocal-Solisten faszinieren zusätzlich mit ihrem Können. Mindestens etwa 200 Mitwirkende aus dem hiesigen Gymnasium sind beteiligt.

Außer großen Länder- und Metropolen-Etappen wie Brazil, Havanna, Paris oder New York werden auch eine ganze Reihe (inzwischen) weniger berühmter Regionen, Stücke und Kulturen als sonst auf die Bühne gebracht – obwohl die „böhmische Rhapsodie“ sicher nicht nur bei „Queen“-Fans royale Bekanntheit haben dürfte und das stark lokalkolorierte „Bembel“ gar nicht verheimlichen will, dass es früher mal „Mandy“ hieß (und von einem gewissen Barry Manilow gesungen wurde). Die Welt fängt halt zu Hause an und Heimat ist immer da, wo gesungen, gespielt und getanzt wird.

Fetzig und gefühlvolle Chorgesänge oder Orchesterstücke bis aus Afrika und dem fernen Asien (Chinese und Japanese Folk Fantasies) wechseln sich so mit zarteren Weisen wie dem aus „Monsieur Matthieu“ bekannten „Caresse sur l’océan“ ab. „Pata Pata“ (Miriam Makeba) gehört da noch zu den bekannteren Titeln, aber auch echtes „Neuland“ für die meisten Zuhörer dürfte dabei sein: Hand auf’s Herz, wer kennt bisher schon „Sabbe satta sukhitta hontu“? ... woraus folgt: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben.

Die Bläserklassen erklimmen mal eben den „Mount Rushmore“ in „America the Beautiful“ und spielen zum „Carnaval in Rio“ auf, während bei den Bläserensembles der Älteren die „Pirates of the Caribbean“ direkt „Into the Storm“ geschickt werden. Ohne Überraschungen wird es also für die wenigsten zugehen, und das ist natürlich gut so – aber es soll auch klar erkennbar werden, dass bei aller kulturellen Vielfalt gerade die Musik als „universelle Sprache“ uns alle spüren lässt, dass die Gemeinsamkeiten stets das Trennende überwiegen.

Spätestens, wenn zum Allerwelts-Motto dann noch „Allerwelts-Titel“ von Justin Bieber, Camila Cabello, Matt Munro, Michael Bublé, Sinatra, Santana und Status Quo die Vielfalt auch durch verschiedenste Genres, Generationen und Epochen der Unterhaltungs-Musik einrahmen, wird klar, dass wahrlich nur ganz „WELTfremde“ Zeitgenossen bei der Show zum bevorstehenden Ferienbeginn nichts für Ihr musikalisches Liebhaberherz finden werden und dem Obertitel der DSL-Sommershows – **Swinging School** – wieder mehr als Genüge getan sein wird.

Termine: Di./Mi. 19. und 20. Juni 19:00 Uhr (NICHT 19:30!) in der neuen Stadthalle Langen

Tickets: 8.-/5.- €

Vorverkauf: Buchhandlung Litera, Pausenverkauf, Förderverein, beteiligte Lehrkräfte